



Die „ANCE - Association Nationale des Communautés Éducatives“, das Service National de la Jeunesse und die UF-Sciences sociales et éducatives der Universität Luxemburg/FLSHASE, in Zusammenarbeit mit der „Association Luxembourgeoise des Pédagogues Curatifs“, laden ein zu einer Konferenz mit anschließender Fachdiskussion zum Thema:




Imprimé ATR
P/83001



Perspektiven der Erlebnispädagogik für die soziale und erzieherische Arbeit in Luxemburg

Die Konferenz findet am **Donnerstag, den 9. März 2006, um 19.00 Uhr** an der Universität Luxemburg - Campus Walferdingen (Piaget) statt.

<p>Vortrag 19h00-19h45</p> 	<p>Vortrag von Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Werner Michl, zum Thema „Erziehung und Erlebnispädagogik“</p> <p>Prof. Dr. Werner Michl lehrt und forscht als Professor für Soziale Arbeit an der Georg-Simon-Ohm Fachhochschule Nürnberg. Er ist Herausgeber der Buchreihe "erleben & lernen" (München/Bern (Ernst Reinhardt Verlag) sowie der Fachzeitschrift "e&l. erleben und lernen. Internationale Zeitschrift für handlungsorientiertes Lernen." Augsburg (ziel Verlag).</p>
<p>Pause Zum Beispiel... 20h00-21h00</p>	<p>Erlebnispädagogisch orientierte Arbeit...</p> <p>... bei den „Lëtzebuurger Guiden a Scouten“ - mit Martine Picard ... bei den „Lëtzebuurger Jugendpompjeën“ - mit Guy Aeckertlé ... im Kontext der Präventionsarbeit - mit Nicole Hentzen (Centre de prévention des toxicomanies) und Égide Urbain (Centre SNJ Marienthal) ... in der heilpädagogischen Praxis mit Dipl.-Heilpädagogin Dieter Frank</p>
<p>Stellungnahmen und Diskussion (5-10 min.)</p>	<p>Fachdiskussion mit Vertreterinnen und Vertreter aus der Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jacques Welter, PANGEA Erlebnispädagogik a.s.b.l. (à conf.) • Robert Thillens, APEP (association des professeurs d'éducation physique) • Wortmeldungen aus dem Publikum erwünscht.

Societe
Nom Prenom
adresse
cp ville



Symposium international de l'ANCE en collaboration avec l'Université du Luxembourg/FLSHASE, UF Sciences sociales et éducatives
Internationales Symposium der ANCE-Luxembourg in Zusammenarbeit mit der Universität du Luxembourg/FLSHASE – Fachbereich Sozial- und Erziehungswesen



Die « ANCE - Association Nationale des Communautés Éducatives », in Zusammenarbeit mit der UF-Sciences sociales et éducatives der Universität Luxembourg/FLSHASE lädt ein zu einer Konferenz und anschließender Fachdiskussion zum Thema:



Sous le patronage du
Ministère de l'Éducation Nationale et de la Formation Professionnelle
Avec le soutien du Fonds National de la Recherche

Vorankündigung - Préannonce

Interdisziplinäre Zusammenarbeit – Herausforderung für die Schule
L'interdisciplinarité des professions enseignantes, éducatives et sociales – défis et perspectives pour l'école de demain.

Universität Luxemburg, Campus Walferdange
Am Donnerstag, 12. und Freitag, 13. Oktober 2006

L'interdisciplinarité des professions enseignantes, sociales et éducatives est de plus en plus nécessaire pour éviter l'échec scolaire toujours croissant. Or, la description des tâches professionnelles sont souvent imprécises, peu connues ou bien non validées par les professionnels eux-mêmes.

Face aux **exigences du terrain**, la journée d'étude proposée tend à alimenter l'exercice professionnel dans le système scolaire luxembourgeois par des contributions scientifiques à ce sujet ainsi que la présentation de **bonnes pratiques** et de **projets pilotes** tant à l'étranger qu'au niveau national.

Finalement, l'activité proposée contribuera à animer le débat à ce sujet et mettra en évidence les pistes prioritaires d'action.

Thema 1:	Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Bereich der Früherziehung (crèche, foyers de jour, maison relais, éducation précoce et enseignement préscolaire) und Frühförderung (éducation précoce spécialisée)
Thema 2:	Interdisziplinäre Zusammenarbeit als Vorbedingung für Inklusionspädagogischen Erfolg (insb. Integration und sonderpäd. Förderung)
Thema 3:	Teamprozesse und Kooperationsmodelle im Rahmen der Ganztagschule – auf dem Weg zu einer neuen Schulkultur
Thema 4:	Kooperation von Schule, Jugendarbeit und Sozialarbeit – Felder und Erfahrungen aus der Schulsozialarbeit

Anregungen und Vorschläge für Beiträge, Poster, Best practices sind willkommen.
Kontakt: danielle.lellinger@skynet.be und georges.rotink@ism-mainz.de

Kinder betreuen, erziehen und bilden Qualität und Professionalität in der Tagesbetreuung

Die Konferenz findet am Montag, den 20. März 2006, um 19h00 an der Universität Luxemburg - Campus Walferdingen (Audimax) statt.

Die Konferenz findet im Anschluß an die am 19. Januar stattgefundene Fachdiskussion „Maison Relais - l'alternative?“ statt.

Vortrag	
19.00-20.00	Vortrag von Prof. Dr. Roland Merten (Friedrich-Schiller-Universität Jena) zum Thema  „Bildungsauftrag vorschulischer Einrichtungen - Schwerpunkte und Trends in der Debatte um frühkindliche Erziehung“. Ausgehend von den Schwerpunkten und Trends in der aktuellen Debatte um frühkindliche Erziehung referiert Prof. Dr. Roland Merten über die Bildungsdimensionen in der professionellen erzieherischen Arbeit. Im Anschluss an die PISA-Ergebnisse hat sich eine lebhafte Debatte um Bildung - auch und besonders - der vorschulischen Einrichtungen entwickelt. Anknüpfend an diese Diskussion werden im Vortrag Aspekte der pädagogischen Professionalität des erzieherischen Personals sowie die Qualitätsdimensionen und -instrumente in der vorschulischen Kinderbetreuung in den Vordergrund gerückt.
20.00-20.30	Mill Majerus, conseiller de gouvernement au Ministère de la Famille et de l'Intégration: La „Maison Relais“ dans le contexte des politiques de l'enfance. Des crèches, foyers de jours pour enfants et garderies vers le travail de mise en réseau des professionnels dans le domaine de la petite enfance.
Diskussion bis 21.00	Anschließend Fachdiskussion mit Vertreterinnen und Vertreter aus der Praxis. Wortmeldungen aus dem Publikum erwünscht.